



## **Änderungsantrag**

der Fraktion der CDU

### **Ein Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) auf den Weg bringen**

Drucksache 18/ 4732

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, die Einrichtung eines Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung (SHIBB) mit folgenden Punkten vorzubereiten:

1. Konzipierung eines Errichtungszeitplans unter Einbeziehung einer Projektsteuerung,
2. Vorbereitung einer Schulgesetzänderung zur Errichtung des SHIBB als Landesamt oder eines Gesetzentwurfes zur Errichtung des SHIBB als Anstalt öffentlichen Rechts,
3. Erarbeitung der Organisationsstruktur, in einem ersten Schritt unter Einbeziehung der für berufliche Bildung zuständigen Referate des Ministeriums für Schule und Berufsbildung, des Landesseminars für Berufliche Bildung sowie Vertretern der berufsbildenden Schulen,
4. Erarbeitung der Zusammensetzung und der Aufgaben eines Kuratoriums unter Leitung der Ministerin oder des Staatssekretärs als beratendes Gremium mit stimmberechtigten Mitgliedern aus dem Ministerium für Schule und Berufsbildung, Vertretern der berufsbildenden Schulen, Wirtschaft, Gewerkschaft-

ten, Städteverband und Landkreistag und beratenden Mitgliedern aus der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit. Das Kuratorium begleitet die inhaltliche Ausgestaltung der Beruflichen Bildung mit allen Bildungsgängen der beruflichen Schulen. Das Kuratorium kann Beschlüsse im Konsensprinzip fassen. Die Steuerungshoheit für die Beruflichen Schulen verbleibt bei dem zuständigen Ministerium.

Heike Franzen  
und Fraktion